



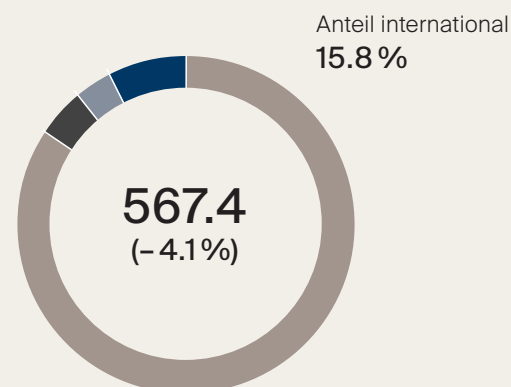
Jahresbericht 2025

V-ZUG Gruppe

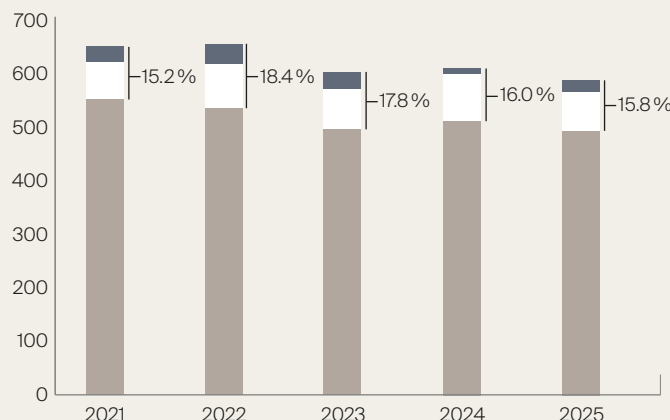
Kennzahlen 2025

Ergebnis unter Vorjahr – V-ZUG stellt zentrale Weichen für profitables Wachstum

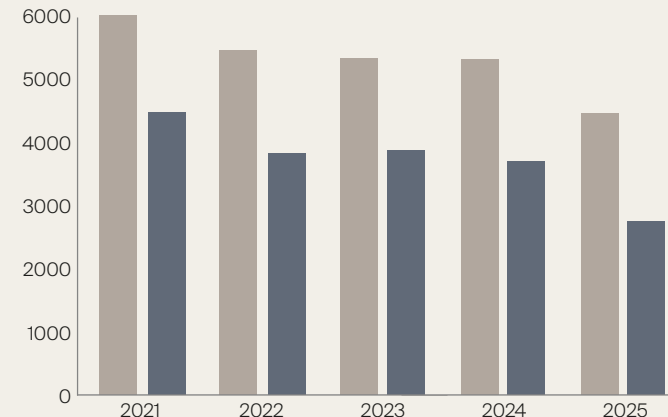
Nettoerlös, total und nach Regionen
in Mio. CHF



Nettoerlös 2021–2025
in Mio. CHF



CO₂-Emissionen Scope 1 und 2; 2021–2025
in Tonnen



CO₂-Emissionen 2024–2025: – 25.7 % (market based)

- Standortorientierte Methode (location based)
- Marktorientierte Methode (market based)

11.6 (– 54.2%)

Betriebsergebnis (EBIT)
in Mio. CHF

–15.4 (– 17.2)

Free Cashflow
in Mio. CHF

56.9 (5.7%)

Investitionen (Capex¹⁾)
in Mio. CHF

2078 (– 0.4%)

Mitarbeitende
per 31.12. (FTE)

¹⁾ Capex bezeichnet Zugänge in Sachanlagen und immateriellen Anlagen.



Brief an das Aktionariat

Zug, 5. März 2026

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

In einem äusserst anspruchsvollen Marktumfeld nahm V-ZUG zentrale Weichenstellungen vor, um zu profitabilem Wachstum zurückzukehren. Die Umsetzungen, strategisch, operativ sowie auch personell, zeigten im Berichtsjahr erste Wirkung – benötigen aber Zeit, weshalb das finanzielle Ergebnis 2025 nicht zufriedenstellend ausfällt.

Erste positive Effekte sowie eine Stabilisierung des Umfelds sind erkennbar und bestätigen uns darin, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.

Grundsätzlich war 2025 geprägt von anhaltenden geo- und handelspolitischen Spannungen. Die daraus resultierende Verunsicherung unterminierte auch das Vertrauen der Konsumenten und führte zu einer verstärkten Kaufzurückhaltung. Zusätzlich erschwerten die Auseinandersetzungen um neue Handelszölle die Planbarkeit.

Der Schweizer Haushaltsgerätemarkt war im Berichtsjahr leicht rückläufig, zeigte in der zweiten Jahreshälfte jedoch Anzeichen einer Stabilisierung; international blieben die Märkte uneinheitlich mit wenig Wachstumsdynamik.

Als Antwort auf dieses herausfordernde Umfeld haben wir mit den Initiativen «Simplify» und «Grow» den strategischen Rahmen geschaffen, den wir zudem mit gezielten personellen Veränderungen entschlossen umsetzen.

Die strategische Initiative «Simplify» hat zum Ziel, Strukturen und Prozesse zu vereinfachen. So wollen wir unsere Effizienz steigern und unsere Wettbewerbsfähigkeit sichern. Schlankere Arbeitsabläufe und konkrete Einsparungen, auch in der Beschaffung, führten bereits im Berichtsjahr zu spürbaren Verbesserungen. So können wir künftig noch schneller und flexibler auf Marktanforderungen reagieren.

Mit «Grow» wollen wir unsere Marktpresenz weiter stärken und Wachstum gezielt vorantreiben. Die Initiative umfasst den Ausbau spezifischer Verkaufsorganisationen, die Optimierung

Oliver Riemenschneider
Verwaltungsratspräsident

Christoph Kilian
Chief Executive Officer

von Vertriebsstrukturen und die Umsetzung verkaufsfördernder Massnahmen. Damit schaffen wir die Grundlage, um unsere Position im Schweizer Markt zu festigen und international zu wachsen.

Finanzielle Entwicklung im Berichtsjahr

Im Berichtsjahr war der Umsatz rückläufig. Ursachen hierfür waren vor allem die schwächere Marktentwicklung und tiefere Volumen im Projektgeschäft, sowohl in der Schweiz als auch in den internationalen Märkten. Darüber hinaus kam es vereinzelt auch zu kurzfristigen und unerwarteten Stornierungen bestehender Aufträge. Mit einem Nettoerlös von CHF 567.4 Mio. lag der Umsatz um 4.1 % unter dem Vorjahreswert von CHF 591.7 Mio. (währungsbereinigt - 3.6 %).

Das geringere Verkaufsvolumen wirkte sich aufgrund der Fixkosten überproportional auf EBIT und Profitabilität aus. Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich auf CHF 11.6 Mio. (Vorjahr: CHF 25.3 Mio.), weshalb die EBIT-Marge von 4.3 % auf 2.0 % zurückging. Im zweiten Halbjahr 2025 verbesserte sich die EBIT-Marge auf 2.9 % gegenüber 1.1 % im ersten Halbjahr. Erreicht wurde diese Entwicklung insbesondere durch höhere Umsätze und eine weiterhin konsequente Steuerung der Strukturkosten. Eine Wertberichtigung auf einer kleineren Beteiligung an einem digitalen Start-up belastete zusätzlich das Finanzergebnis. Das Konzernergebnis belief sich auf CHF 6.8 Mio. (Vorjahr: CHF 21.4 Mio.; - 68.1 %).

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit lag im Berichtsjahr bei CHF 41.3 Mio. (Vorjahr: CHF 58.0 Mio.). Die Reduktion basiert massgeblich auf dem tieferen Konzernergebnis. Die Lagerbestände konnten weiter reduziert werden, wobei der positive Effekt auf den operativen Geldfluss geringer ausfiel als im Vorjahr. Der Free Cash Flow belief sich - bei gegenüber dem Vorjahr vergleichbaren und nach wie vor hohen Investitionen in die Zukunft des Unternehmens - auf CHF -15.4 Mio. (Vorjahr: CHF 1.8 Mio.).

Die Bilanz der V-ZUG Gruppe präsentiert sich per 31. Dezember 2025 weiterhin sehr solide. Der optimale operative Mitteleinsatz führte zu einer Bilanz ohne Fremdfinanzierung. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht auf 77.1 % (Vorjahr: 76.4 %). Die flüssigen Mittel und Wertschriften beliefen sich auf CHF 60.1 Mio. (Vorjahr: CHF 83.5 Mio.).

Regionaler Rückblick 2025: Schweiz und International

Die Neuausrichtung mit einem neuen Partnermodell, welches die Markensichtbarkeit, Beratungsqualität und eine transparente Preispolitik fördert, fand in der Breite starke Zustimmung. Ihre Umsetzung nimmt jedoch eine gewisse Zeit in Anspruch. Bei einzelnen Partnern führte dieses zu tieferen Bestellvolumen; dieser Effekt wurde durch Zugewinne bei anderen Ver-

triebspartnern gemindert. Das neue Modell schafft eine vielversprechende Ausgangslage für 2026. In Summe aller Effekte ging der Nettoerlös in der Schweiz von CHF 496.8 Mio. im Vorjahr auf CHF 477.9 Mio. zurück (-3.8 %).

Die Verkäufe in den internationalen Märkten entwickelten sich im Berichtsjahr unterschiedlich. Der Nettoerlös ging in diesem Bereich von CHF 94.9 Mio. im Vorjahr auf CHF 89.6 Mio. (-5.6 %) zurück. Das darin enthaltene Eigenmarken-Geschäft war insgesamt um CHF 15.5 Mio. rückläufig (-18.2 %), wobei die Region Europa mit einem Wachstum von 2.8 % die Ausnahme bildete. In Asien/Pazifik reduzierte sich der Nettoumsatz um CHF 16.5 Mio. Dies lag vor allem an einem generell tieferen Projektvolumen, getrieben durch einen schwachen Immobilienmarkt in China. Positiv stimmt, dass V-ZUG im internationalen Eigenmarkengeschäft einen soliden Auftragseingang verzeichnete, der eine gute Basis für Umsatzwachstum in der Zukunft bildet.

Das OEM-Geschäft ist mit einem Nettoumsatz von CHF 20.0 Mio. (Vorjahr CHF 9.8 Mio.) trotz Zöllen zurück auf einem normalisierten Niveau, nachdem im Vorjahr aufgrund von Lagerreduktionen bei unserem OEM-Partner in Nordamerika ein ausserordentlich tiefer Nettoumsatz resultierte.

Neuentwicklungen mit klarem Mehrwert

Im Berichtsjahr setzte V-ZUG im Schweizer Markt einen klaren Schwerpunkt auf technologische Weiterentwicklungen und vereinfachte Installationsprozesse. Neue Gerätegenerationen, insbesondere bei Geschirrspülern («Advanced Line») und Kühlgeräten («Cooler V2000»), überzeugen durch höhere Energieeffizienz, verbesserte Funktionalität und hochwertiges Design. Global baute V-ZUG das Premiumangebot weiter aus. Mit der Einführung neuer Kühlschränke der «Supreme Line» mit einer Breite von 75 cm schloss das Unternehmen gezielt eine Portfoliolumücke zwischen Standard- und extragrossen Geräten. Der neue «CombiCooler V6000» unterstreicht den Anspruch an langlebige Qualität, hochwertige Materialien und differenzierende Ästhetik - entwickelt und gefertigt in der Schweiz für designorientierte Haushalte weltweit. Auch im Backofen-Segment setzte V-ZUG Akzente mit neuen Funktionen für ambitioniertes Kochen. Im Berichtsjahr wurden zudem signifikante Investitionen getätigt, um innovative Produkteinführungen in verschiedenen Produktkategorien vorzubereiten - insbesondere im Bereich Kochfelder, sowohl für das Jahr 2026 als auch für die Folgejahre.

Servicequalität führt zu hoher Kundenzufriedenheit

Im wettbewerbsintensiven Markt spielen Service & Support eine immer wichtigere Rolle. Hier konnte V-ZUG neue Akzente setzen und ihre Leistungsfähigkeit weiter steigern. Die Diagnoseplattform für unsere Servicepartner ist breit etabliert und leistet einen wesentlichen Bei-

trag zur Effizienzsteigerung im Serviceprozess. Durch die Optimierung der entsprechenden Prozesse wurden Reaktionszeiten weiter beschleunigt und die Ersatzteilverfügbarkeit wurde erhöht. Diese Verbesserungen resultieren in einer hohen Ersterledigungsquote von über 90 % und spiegeln sich auch in den konstant guten Kundenzufriedenheitswerten: Die Wiederempfehlungsquote, der sogenannte Net Promotor Score, liegt bei 79.

Weiter wurde die V-ZUG App für Geräthenutzer verbessert und erfolgreich im chinesischen Markt eingeführt. Das Design wurde stark überarbeitet und mit dem Update ab Februar 2026 wird die Barrierefreiheit signifikant erhöht.

Optimierte Produktion und Fabrikstruktur

Die vertikale Fabrik «Zephyr Ost» ist nun vollständig in Betrieb – ein bedeutender Meilenstein in der Weiterentwicklung der Produktions- und Fabrikstruktur von V-ZUG. Das mehrstöckige Gebäude bündelt zentrale Produktions-, Montage- und Logistikprozesse unter einem Dach und steigert dadurch Produktivität und Effizienz weiter. Der bestehende Standort in Rotkreuz wurde erweitert, um das Ersatzteillager aus Hünenberg zu integrieren. Diese Konsolidierung ermöglicht künftig die Nutzung von Synergien in Transport- und Logistikprozessen, verkürzt nachhaltig interne Wege und trägt so zur Kosteneffizienz bei.

Nachhaltigkeit: Strategisch verankert und zukunftsorientiert

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Kultur, fest in unseren Statuten verankert und integriert in unserer Unternehmensstrategie. Bereits seit 2020 produzieren wir – inklusive Kompensation – in der Schweiz CO₂-neutral. Die Dekarbonisierung haben wir 2025 weiter vorangetrieben: V-ZUG reduzierte die direkten Emissionen im Berichtsjahr um über 25%. Die wesentlichen Massnahmen hierfür waren die fortschreitende Elektrifizierung von Servicefahrzeugen und Lastwagen, welche sich auch ökonomisch ausbezahlen, sowie der Anschluss der neuen Gebäude in Zug am Multi Energy Hub des Tech Cluster Zug.

Ein weiterer Meilenstein 2025 war die Inbetriebnahme der industriellen Pilotanlage zur Methan-Pyrolyse auf unserem Areal – ein wichtiger Schritt in Richtung CO₂-neutrale Industrie. Diese Anlage hat das Potenzial, das Erdgas für den Hochtemperaturprozess zur Emaillierung unserer Backöfen durch nachhaltigen Wasserstoff zu ersetzen. Dieses Projekt wurde initiiert durch den Verein zur Dekarbonisierung der Industrie (VzDI), in dem Wirtschaft, Forschung und Politik neue Wege nachhaltiger Produktion erschliessen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Nachhaltigkeitsstrategie lag auf der Transformation hin zur Kreislaufwirtschaft. Wir fördern neue Geschäftsmodelle wie «Product as a Service» und setzen auf Partnerschaften mit Lieferanten, Recyclern sowie Kundinnen und Kunden, um geschlossene Kreisläufe zu schaffen. So entstehen zum Beispiel durch gezielte Partnerschaften neue Waschmaschinenblenden aus Recycling-Rohstoffen alter Produkte. Dadurch werden Ressourcen geschont und der Umweltfussabdruck des eingesetzten Materials um ca. 70 % reduziert.

Neubesetzungen in der Geschäftsleitung

Seit dem 1. April 2025 hat Christoph Kilian die Nachfolge von Peter Spirig als CEO der Gruppe angetreten. Unter seiner Leitung wurde die Strategie gemeinsam mit dem Verwaltungsrat geschärft und die Initiativen «Simplify» und neu «Grow» wurden mit zusätzlichen Massnahmen deutlich vorangetrieben. Diese zielen auf eine effektivere Marktbearbeitung, Effizienzsteigerung und Einsparungen, um durch steigende Volumen und geringere Kosten zu profitablen Wachstum zurückzufinden.

Im Zuge der Austritte von Nathalie Noël und Alberto Bertoz konnten zwei starke Nachfolgelösungen gewonnen werden, welche die strategischen Wachstumsziele insbesondere durch die Weiterentwicklung von Marketing und Internationalisierung nachhaltig unterstützen. Am 16. Februar 2026 übernahm Barbara Hans als Chief Marketing Officer die Verantwortung von Nathalie Noël. Sie wird damit die globale Marke und das Produktportfolio in die nächste Strategiephase führen. Yvonne Ongetta wird per 13. April 2026 als Chief International Officer die internationale Expansion strukturiert vorantreiben und damit Alberto Bertoz ersetzen. V-ZUG dankt Nathalie Noël und Alberto Bertoz herzlich für ihr grosses Engagement und ihre wertvollen Beiträge.

Veränderungen im Verwaltungsrat

Im Rahmen eines strukturierten Nachfolgeprozesses wurde auch der Verwaltungsrat in den Jahren 2025 und 2026 gezielt erneuert. Eine wichtige Grundlage hierfür sind regelmässige Self-Assessments, um Arbeitsweise, Zusammensetzung und Wirksamkeit des Gremiums zu prüfen und, wo nötig, anzupassen. Für die Amtsperiode 2025/2026 resultierten daraus die Wahlen von Franziska Gsell und Dr. Carsten Liesener, welche die Marketingkompetenz stärken bzw. ein fundiertes technisches Fachwissen auf Stufe Verwaltungsrat sicherstellen. Beide Wahlen erfolgten vor dem Hintergrund des altersbedingten Ausscheidens von Annelies Häcki Buhofer im Berichtsjahr sowie Dr. Jürg Werner 2026. An der Generalversammlung vom 14. April 2026

treten zudem Petra Rumpf und Tobias Knechtle nicht mehr zur Wiederwahl an. Mit Ivo Wechsler und René Zahnd werden dem Aktionariat zwei ausgewiesene Persönlichkeiten zur Erstwahl vorgeschlagen, die das Gremium im Bereich Immobilien stärken und Expertise in den Bereichen Finanzen, Corporate Governance, strategische Unternehmensführung weiterführen sollen. Der Verwaltungsrat wird damit von sieben auf sechs Mitglieder verschlankt. Wir danken Petra Rumpf, Tobias Knechtle und Dr. Jürg Werner für ihr langjähriges Engagement und ihre wertvollen Beiträge zur Entwicklung der V-ZUG Holding AG. Weitere Informationen zur Zusammensetzung und Nachfolge des Verwaltungsrats finden sich im Corporate-Governance-Bericht auf S. 49.

Strategie konsequent umsetzen – Schlüssel zum Erfolg

Aus einer Position der finanziellen Solidität und ungebrochenen Stärke der Marke entwickelte V-ZUG ihre Strategie weiter und stützt diese auf fünf klar definierte Säulen:

- Weitere Stärkung der Marktpresenz im Schweizer Markt
- Profitables Wachstum in den internationalen Märkten
- Innovation zur Produktdifferenzierung im Markt und zur Stärkung der Konkurrenzfähigkeit
- Weiterer Ausbau unserer Führungsrolle im Bereich Serviceleistungen
- Produktivitätsoptimierung zur Steigerung der Profitabilität

Ausblick 2026

Das Geschäftsjahr 2025 war für V-ZUG ein Jahr zentraler Weichenstellungen – strategisch, personell und operativ. Vor dem Hintergrund eines äusserst anspruchsvollen Marktumfelds wurden wichtige Grundlagen geschaffen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens nachhaltig zu stärken. Dazu zählen gezielte Investitionen in die Weiterentwicklung des Produktportfolios, organisatorische und personelle Anpassungen zur Steigerung der operativen Effizienz und die Inbetriebnahme der vertikalen Fabrik «Zephyr Ost». Mit den strategischen Initiativen «Simplify» und «Grow» wurde zudem die Umsetzung zentraler Massnahmen mit hohem Nachdruck gestartet. Wir setzen alles daran, um im laufenden Geschäftsjahr von den im Berichtsjahr getroffenen Weichenstellungen zu profitieren.

An den mittelfristigen Zielen hält V-ZUG unverändert fest. Das Unternehmen strebt weiterhin ein durchschnittliches Umsatzwachstum von rund 3 % pro Jahr an und hat die Ambition,

wieder eine Profitabilität in Höhe von ~10 % zu erreichen. Diese Zielsetzungen reflektieren den Anspruch, auch in einem herausfordernden Umfeld nachhaltigen Wert für Aktionärinnen und Aktionäre zu schaffen.

Vorschlag einer Dividende und einer Ausschüttung aus den Kapitalreserven

Die Kombination aus solider Bilanz, eingeleiteten Massnahmen und klarer strategischer Ausrichtung spiegelt sich im Dividendenvorschlag wider: Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung, analog zum Vorjahr, eine ordentliche Dividende sowie eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Kapitalreserven in der Höhe von je CHF 0.45 pro Aktie vor – insgesamt CHF 0.90 pro Aktie. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 84.5 % des Konzernergebnisses. Damit unterstreicht V-ZUG das Vertrauen in die finanzielle Stärke und die strategischen Massnahmen.

Dank für Vertrauen und Engagement

Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihre Loyalität in einem anspruchsvollen Umfeld, ihren grossen Einsatz und ihre lösungsorientierte Arbeit, um die wesentlichen Umgestaltungen zum Erfolg zu führen. Ebenso danken wir unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit – wir freuen uns darauf, auch künftig an Ihrer Seite zu stehen. Unser besonderer Dank gilt Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Treue und Ihre Unterstützung in schwierigen Zeiten. Sie sind entscheidend für unseren Weg und wir setzen alles daran, V-ZUG erfolgreich in die Zukunft zu führen.



Oliver Riemenschneider
Verwaltungsratspräsident



Christoph Kilian
Chief Executive Officer



Auszug

Finanzbericht

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	Erläuterungen ¹⁾	2025	2024
Nettoerlös	1.2	567 448	591 715
Kosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen		- 365 676	- 380 679
Bruttogewinn		201 772	211 036
Marketing- und Vertriebskosten	1.3	- 107 115	- 104 881
Forschungs- und Entwicklungskosten	1.3	- 43 839	- 44 200
Administrationskosten	1.3	- 45 583	- 44 226
Andere betriebliche Erträge	1.2	6 688	7 752
Andere betriebliche Kosten		- 339	- 184
Betriebsergebnis (EBIT)		11 584	25 297
Finanzertrag	3.4	42	745
Finanzaufwand	3.4	- 3 887	- 395
Ergebnis assoziierte Gesellschaften	2.4	18	325
Finanzergebnis		- 3 827	675
Ergebnis vor Steuern		7 757	25 972
Ertragssteuern	1.5	- 927	- 4 567
Konzernergebnis		6 830	21 405
Gewinn je Aktie (in CHF)	1.6	1.06	3.33

¹⁾ Die Nummerierung der Erläuterungen bezieht sich auf den Anhang zur Konzernrechnung im Jahresbericht auf S. 88 ff.

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	Erläuterungen ¹⁾	2025	2024
Flüssige Mittel	3.1	59 967	83 386
Wertschriften	3.1	94	95
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	44 131	49 145
Andere Forderungen	2.1	3 937	4 089
Vorräte	2.1	90 132	90 684
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3 956	3 114
Umlaufvermögen		202 217	230 513
Sachanlagen	2.2	393 310	371 706
Immaterielle Anlagen	2.3	10 710	9 345
Finanzanlagen	2.4	22 665	24 906
Anlagevermögen		426 685	405 957
Aktiven		628 902	636 470

in TCHF	Erläuterungen ¹⁾	2025	2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		36 672	33 332
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	2.1	28 996	32 999
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.1	35 386	38 933
Kurzfristige Rückstellungen	2.5	20 245	21 002
Kurzfristiges Fremdkapital		121 299	126 266
Andere langfristige Verbindlichkeiten		151	117
Langfristige Rückstellungen	2.5	7 685	8 768
Latente Steuerverpflichtungen	1.5	15 084	14 989
Langfristiges Fremdkapital		22 920	23 874
Fremdkapital		144 219	150 140
Aktienkapital	3.2	1 736	1 736
Kapitalreserven	3.2	130 022	132 792
Eigene Aktien	3.3	- 1 118	0
Gewinnreserven		354 043	351 802
Eigenkapital		484 683	486 330
Passiven		628 902	636 470

¹⁾ Die Nummerierung der Erläuterungen bezieht sich auf den Anhang zur Konzernrechnung im Jahresbericht auf S. 88 ff.

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	Erläuterungen ¹⁾	2025	2024 ²⁾
Konzernergebnis		6 830	21 405
Nettofinanzergebnis		3 845	- 350
Abschreibungen		33 302	30 263
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen		- 982	- 476
Ergebnis assoziierte Gesellschaften	2.4	- 18	- 325
Veränderungen Rückstellungen		- 1 564	- 1 581
Ertragssteuern		927	4 567
Aktienbasierte Vergütungen		119	0
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen ³⁾		- 3 816	- 2 690
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4 084	774
Veränderung Andere Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen		- 817	1 897
Veränderung Warenvorräte		2 439	11 528
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3 404	- 735
Veränderung Andere kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen		- 2 611	- 3 552
Bezahlte Zinsen		- 54	- 4
Bezahlte Steuern		- 3 789	- 2 753
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		41 299	57 968

in TCHF	Erläuterungen ¹⁾	2025	2024 ²⁾
Investitionen in Sachanlagen	2.2	- 54 145	- 53 767
Investitionen in Immaterielle Anlagen	2.3	- 3 782	- 2 873
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften	2.4	- 93	- 85
Devestitionen von Sachanlagen	2.2	1 312	517
Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften		14	3
Erhaltene Zinsen		33	38
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 56 661	- 56 167
Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit (Free Cash Flow)		- 15 362	1 801
Kauf Eigene Aktien		- 1 118	0
Dividende / Rückzahlung aus Reserven an Aktionariat		- 5 777	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		- 6 895	0
Umrechnungsdifferenzen		- 1 162	725
Veränderung Fonds «Flüssige Mittel» ²⁾		- 23 419	2 526
Flüssige Mittel Anfang Jahr		83 386	80 860
Flüssige Mittel Ende Jahr		59 967	83 386

¹⁾ Die Nummerierung der Erläuterungen bezieht sich auf den Anhang zur Konzernrechnung im Jahresbericht auf S. 88 ff.

²⁾ Vorjahr angepasst, siehe Anhang der Konzernrechnung, S. 88, Kapitel Änderungen in der Darstellung der Geldflussrechnung.

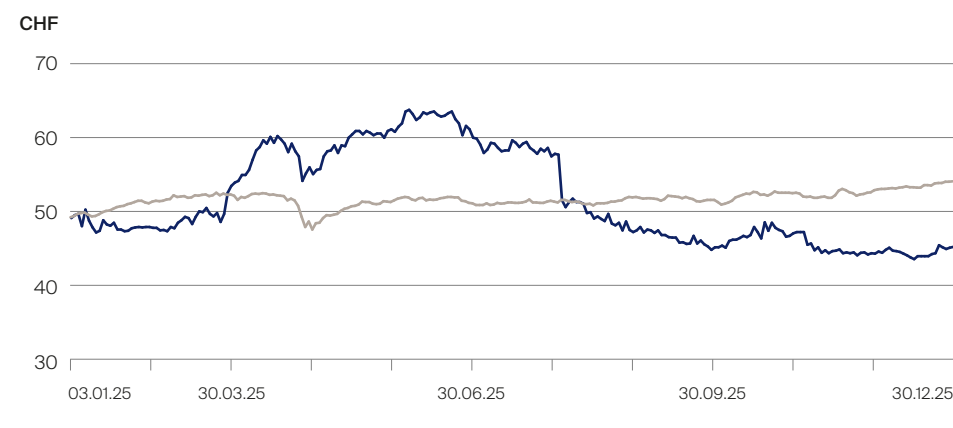
³⁾ Die Übrigen nicht liquiditätswirksamen Positionen enthalten im Wesentlichen Veränderungen von Wertberichtigungen auf Warenvorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von CHF -3.7 Mio. (Vorjahr: CHF -2.5 Mio.) sowie die nicht liquiditätswirksame Verzinsung des Wohlfahrtsfonds der V-ZUG AG von CHF -0.2 Mio. (Vorjahr: CHF -0.2 Mio.).

Mehrfjahreskennzahlen: 5-Jahres-Übersicht

in Mio. CHF	2025	2024	2023	2022	2021
Konzernerfolgsrechnung					
Nettoerlös	567.4	591.7	585.4	636.3	631.3
Umsatzentwicklung zum Vorjahr in %	- 4.1	1.1	- 8.0	0.8	10.9
EBITDA	44.9	55.6	48.6	42.7	94.7
- Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	- 33.3	- 30.3	- 31.8	- 32.4	- 32.0
Betriebsergebnis (EBIT)	11.6	25.3	16.8	10.3	62.7
- Finanzergebnis	- 3.8	0.7	- 3.2	- 0.3	- 0.6
- Steuern	- 0.9	- 4.6	- 1.9	- 2.1	- 6.6
Konzernergebnis	6.8	21.4	11.7	7.9	55.4
Konzernbilanz					
Bilanzsumme	628.9	636.5	619.5	606.8	616.1
Umlaufvermögen	202.2	230.5	237.8	255.2	284.1
in % Bilanzsumme	32.2	36.2	38.4	42.0	46.1
Nettoliquidität	60.0	83.4	80.9	64.4	117.2
in % Bilanzsumme	9.5	13.1	13.1	10.6	19.0
Anlagevermögen	426.7	406.0	381.7	351.7	332.0
in % Bilanzsumme	67.8	63.8	61.6	58.0	53.9
Fremdkapital	144.2	150.1	155.6	153.0	167.3
in % Bilanzsumme	22.9	23.6	25.1	25.2	27.1
Eigenkapital	484.7	486.3	463.9	453.8	448.9
in % Bilanzsumme	77.1	76.4	74.9	74.8	72.9
Cash Flow / Investitionen / Mitarbeitende					
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	41.3	58.0	80.5	1.0	63.5
Investitionen	56.9	53.8	68.4	50.2	53.1
Mitarbeitende per 31.12. (FTE)	2 078	2 086	2 066	2 193	2 080
Segment Haushaltapparate					
Nettoerlös	567.4	591.7	585.4	636.3	631.3
Betriebsergebnis (EBIT)	7.6	20.5	12.3	5.6	58.1
in % Nettoerlös	1.3	3.5	2.1	0.9	9.2
Segment Immobilien					
Betriebsergebnis (EBIT)	5.7	6.2	5.9	5.9	5.4

Informationen zur Aktie

Kursentwicklung Namenaktie V-ZUG Holding AG (Geschäftsjahr 2025)



● SXGE – Swiss Performance Index, SPI (angepasst)

● V-ZUG N – Namenaktie V-ZUG Holding AG

Quelle: www.six-group.com (V-ZUG jeweils Tagesschlusskurs)

Kotierung

Die Namenaktien der V-ZUG Holding AG mit Sitz in Zug, Schweiz (registriert im Handelsregister des Kantons Zug unter CHE-352.183.990), sind seit dem 25. Juni 2020 im Swiss Reporting Standard der SIX Swiss Exchange, Zürich, Schweiz, kotiert und im SPI vertreten (Ticker-Symbol VZUG; Valorennummer 54 248 374, ISIN CH0542483745).

Wichtige Termine

14. April 2026 Generalversammlung
22. Juli 2026 Publikation Halbjahresabschluss

in CHF		2025	2024
Anzahl Aktien in Stück	Jahresende	6 428 571	6 428 571
Börsenkapitalisierung	Jahresende	271 285 696	315 642 836
Angaben pro Aktie			
Konzernergebnis ¹⁾		1.06	3.33
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit ¹⁾		6.44	9.02
Eigenkapital ¹⁾		75.54	75.65
Dividende		0.90 ²⁾	0.90 ²⁾
Börsenkurs	Höchst	75.00	66.20
	Tiefst	39.30	44.90
	Jahresende	42.20	49.10

¹⁾ Basierend auf der durchschnittlichen, zeitgewichteten Anzahl im Berichtsjahr ausstehender Aktien, vgl. S. 94 im Jahresbericht der V-ZUG Gruppe.

²⁾ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats.

Dividendenpolitik

Die V-ZUG Holding AG strebt eine Dividendenpolitik an, die sich grundsätzlich nach der Höhe des ausschüttbaren Gewinns richtet. Die Gewinnausschüttungsquote soll mittel- bis langfristig zwischen 20 % und 40 % des Konzernergebnisses betragen.

Für das Berichtsjahr 2025 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine ordentliche Dividende sowie eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Kapitalreserven in Höhe von je CHF 0.45 pro Aktie vor; insgesamt ergibt das CHF 0.90 pro Aktie.

Impressum

Kontakt

Patrik Dreyer	Marcel Niederberger	Adrian Ineichen
Head of Investor and Media Relations (ad interim)	Head of Sustainability	Chief Financial Officer
Telefon: +41 58 767 60 03	Telefon: +41 58 767 63 88	Telefon: +41 58 767 60 03
patrik.dreyer@vzug.com	marcel.niederberger@vzug.com	adrian.ineichen@vzug.com

Herausgeberin

V-ZUG Holding AG
Industriestrasse 66, Postfach, 6302 Zug, Schweiz
Telefon: +41 58 767 67 67
investorrelations@vzug.com, www.vzug.com

Redaktion

V-ZUG Holding AG, Investor Relations, Group Controlling and Finance,
Legal and Compliance, Sustainability

Redaktionsschluss: 3. März 2026

Disclaimer

Alle Aussagen im vorliegenden Jahresbericht, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, in denen Absichten, Einschätzungen, Erwartungen und Prognosen in Bezug auf künftige finanzielle, operationelle und sonstige Entwicklungen und Ergebnisse zum Ausdruck gebracht werden. Diese Aussagen und die zugrunde liegenden Annahmen sind Gegenstand zahlreicher Risiken, Unsicherheiten und sonstiger Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen wesentlich davon abweichen. Marktdaten und Bewertungen sowie vergangenheitsbezogene Trends und Bewertungen, die in diesem Jahresbericht beschrieben werden, sind keine Garantie für die künftige Entwicklung und den künftigen Wert der Gesellschaft bzw. der V-ZUG Gruppe.

Der Jahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen den beiden Versionen ist die deutsche Fassung verbindlich.

Jahres- und Finanzbericht

www.vzug.com/ch/de/financial-reports

Nachhaltigkeit

www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/sustainability

Schweizer Herkunft

www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/swiss-by-origin

Investor Relations

www.vzug.com/ch/de/investor-relations

Adressen V-ZUG Gruppe

www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/group-organization

Innovationen

www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/innovation-that-matters

Weitere
Informationen
finden Sie
auf unserer
Website

Fotos

Joel Hunn, Zürich (S. 4), darqviz GmbH, Tiengen (DE) (S. 8), V-ZUG

V-ZUG Holding AG

Industriestrasse 66, Postfach, 6302 Zug, Schweiz, Telefon: + 41 58 767 67 67
investorrelations@vzug.com, www.vzug.com